

Sitzungsprotokoll des Pfarrgemeinderates der kath. Kirchengemeinde St. Marien Drais-Lerchenberg



Protokoll der Sitzung					
am: 22. Juni 2023 in: KVH - Drais		Beginn: 19.00 Uhr		Ende: 20.56 Uhr	
 Anwesend: Pfr. Markus Kölzer Jutta Koy Joseph Hay (VR) Stephan Füssel 	•	Susanne Schmitt Andrea Stengel Veronika Weiler Fridolin Skala Marlene Hang	•	Jutta Goldschmitt Ida Gödickemeier (Gast) Elena Quast (Gast) Annika Eble (Gast)	
Kathrin Sabisch Entschuldigt:	•	Robert Ohler	•		
 Stefanie Mairose Vincent Stollenwerk 	•		•		
Protokoll: Frido		lin Skala	Sna	acks:	

ТОР	Thema	wird erledigt von/ bis
1	Eröffnung und Begrüßung Stephan Füssel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, darunter drei Jugendliche als Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest.	
2	Religiöser Impuls Susanne Schmitt hat einen Ruheimpuls mit Gebet vorbereitet.	
3	Tagesordnung und Protokoll Das Protokoll der vorigen Sitzung wurde im Umlaufverfahren bereits vorab genehmigt. Der Tagesordnung wird unter der Vormerkung verschiedener Punkte zu TOP 8 wird zugestimmt.	
4	 Erstkommunion-Feiern in der Gemeinde Stephan Füssel freut sich, dass die Erstkommunion-Gottesdienste trotz der vergleichsweisen knapperen Vorbereitungszeit der Gruppen und des erstmalig durchgeführten Kompaktkurses gut gelaufen sind, und dankt GR Dunja Puschmann ausdrücklich. Mit Blick auf das Jahr 2024 und den Pastoralraum merkt Pfarrer Kölzer an, dass ggf. die Frage der Bewerbung der Kurse zukünftig stärker in den Mittelpunkt rücken müsse. In Bretzenheim gebe es voraussichtlich nur eine kleine Gruppe an Kommunionkindern. Verschiedene Optionen würden geprüft. 	

Pfingstmontag im Ober-Olmer Wald

- Robert Ohler berichtet, dass die Veranstaltung unter der organisatorischen Leitung der evangelischen Maria Magdalena-Gemeinde gut lief. Auch die Unterstützung durch unsere Pfarrgemeinde (Mikrofonanlage und Band) habe gut funktioniert.
- Der Gottesdienst sei allerdings nur von wenigen Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde besucht worden. Um das zu ändern, bringt er einen gemeinsamen Gang von St. Franziskus zur Waldlichtung und Wegweiser im Wald ins Spiel, die potenzielle spontane Gottesdienstbesucherinnen und -besucher auf den Pfingstgottesdienst aufmerksam machen könnten.

Fronleichnam in Drais

- Viele Besucherinnen und Besucher aus beiden Gemeindeteilen haben laut Stephan Füssel an Fronleichnam die Angebote in Drais angenommen. Er dankt den Beteiligten für den bereichernden Gottesdienst und die gute Organisation von Prozession und anschl. Mittagessen.
- GR Marlene Hang berichtet, dass mit dem outgesourcten Mittagessen (Pizza) Verluste gemacht wurden. Da eine Organisation des Essens zeitlich nicht durch Ehrenamtliche gestemmt werden könne und auch die räumlichen Voraussetzungen im Kardinal Volk Haus schlecht seien, schlägt sie vor, im nächsten Jahr das Essen ggf. über die Küche des Altenheims abzuwickeln. Das würde auch die Beachtung von Hygienevorgaben abseits der Essensausgabe deutlich vereinfachen.
- Sie betont ausdrücklich, dass ohne den Einsatz der Jugend der gesamte Tag so nicht hätte stattfinden können. Sie dankt der KJDL für ihren Einsatz und gibt das vielfach geäußerte Lob für einen lockeren Gottesdienst an Pfarrer Kölzer weiter.
- Hang stellt zudem die Veranstaltung "Afterwork im Schatten der Kersch" vor, die am 21.09.2023 um 18:30 Uhr zum ersten Mal neben der Draiser Pfarrkirche stattfinden soll. In der Folge soll einmal pro Monat unverbindlich zu dem Treffen eingeladen werden. Zur Bewerbung sollen Plakate gestaltet werden, für deren Gestaltung sie noch Ehrenamtliche mit grafischen Kenntnissen sucht.

Situation im Lerchenberger Kindergarten nach Wasserschaden

- Die Leiterin der Kita St. Franziskus, Kathrin Sabisch, berichtet von einem massiven Wasserschaden in der Einrichtung. Bohrungen hätten ergeben, dass 90 Prozent des Bodens "mit Wasser voll stehen". Grund sei ein Defekt an einem Waschbecken, der vor Jahren nicht richtig behoben wurde. Da es keinen Schimmel gebe und das Wasser im Boden stehe, sei laut Fachleuten eine sofortige Schließung der Kita nicht nötig.
- Das Gebäude muss jedoch zeitnah geräumt, der Boden abgetragen und getrocknet werden. Eine Fachfirma schätzt den Zeitaufwand dafür auf drei Monate. Frau Sabisch und andere

- PGR-Mitglieder gehen jedoch von einer längeren Schließung des Gebäudes aus.
- Es werden bzw. wurden verschiedene Lösungsvorschläge geprüft, etwa die Nutzung von Containern (auch in anderen Stadtteilen), die Nutzung anderer Räumlichkeiten, insb. des Pfarrheims am Lerchenberg oder die Aufteilung der Gruppen auf verschiedene umliegende Kitas.
- Fest steht bereits, dass im Sommer keine neuen Kinder in der Kita aufgenommen werden können.
- Joseph Hay beziffert den Gesamtschaden auf mehr als 120.000 Euro. Er merkt zudem an, dass bei einer Dauernutzung des Pfarrheims durch die Kita frühzeitig ein Hinweis an Mieterinnen und Mieter und weitere Nutzende der Räumlichkeiten herausgegeben werden sollte. Auch das Gemeindefest am 16. Juli wäre ggf. davon betroffen.
- Pfarrer Markus Kölzer berichtet von Plänen, die 50-Jahr-Feier des Kindergartens auf das Jahr 2024 zu verschieben.
- Da der Schaden schon einige Wochen bekannt ist, bittet GR Hang darum, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates über solche wichtigen Entwicklungen frühzeitig per Mail zu informieren.

Kindergarten Drais

- Leiterin Andrea Stengel zufolge fallen derzeit viele Mitarbeiterinnen erkrankt aus. Die Situation sei aber noch händelbar.
- Eine Kooperation mit dem Altenzentrum lebt wieder auf, bei der Kindergruppen die Seniorinnen und Senioren besuchen und z.B. gemeinsam mit ihnen Sportübungen machen oder ihnen Zaubertricks vorführen.

Altenzentrum

- Marlene Hang berichtet, dass das Altenzentrum einen neuen Einrichtungsleiter, Herrn Sönke Seeler, hat.
- Am 09. 07.2023 findet das Sommerfest unter dem Motto "Gut behütet" statt.

Fortschrittsberichte aus der Gemeinde

Umbau Seitenschiff Kirche Maria Königin

- Stephan Füssel berichtet von einem konstruktiven Treffen mit der Denkmalpflegebeauftragten des Bistums. Die Umgestaltung des Seitenschiffs sei aus ihrer Perspektive kein Problem. Das Holzpodest soll bis zur Wand ergänzt werden.
- Andrea Stengel berichtet, dass in Sachen Holzpodest das Angebot der Schreinerei Baumeister vorliegt. Die Verlängerung sowie die Anfertigung eines Geländers und einer Rampe seien mit ca. 5.800 Euro veranschlagt. Die neuen Stühle werden voraussichtlich über den Verein zur Förderung des kirchlichen Lebens und eine Spende bezahlt.
- Die Gesamtkosten werden auf rund 20.500 Euro beziffert. Diese Summe liegt auch dem Antrag auf Innovationsförderung beim Bistum zugrunde, über den laut Marlene Hang Mitte Juli entschieden werden könnte.

5

Behindertengerechter Aufgang Kirche Maria Königin

- Der geplante Umbau des Eingangs der Kirche in Drais ist nicht vom Denkmalschutz betroffen.
- Die Pläne liegen laut Joseph Hay beim Bauamt des Bistums.
 Eine Finanzierung des Umbaus durch den Förderverein ist denkbar, ein Zuschuss des Bistums eher unwahrscheinlich.

Orgel in Kirche Maria Königin

 Der beauftragten Firma wurden über 5.000 Euro angezahlt, doch noch wurde keine Leistung erbracht. Joseph Hay hakt nach.

Sommerfest in St. Franziskus

- Das Sommerfest beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Pfarrhof. Musik und inhaltliche Vorbereitung übernehmen laut Robert Ohler die Firmlinge. Im Anschluss gibt es Steaks, Pommes, Salate, Kaffee und Kuchen. Außerdem eine Hüpfburg, Entenangeln, eine Rate-Show und ein Programm der Kita. Die Standverantwortlichen organisieren sich selbst. Das Fest endet mit einem Taizé-Gebet.
- Es wurde in den anderen Gemeinden des Pastoralraums Werbung gemacht.

Jugendarbeit

- Veronika Weiler berichtet von einem Gruppenleiter-Wochenende mit vielen Teilnehmenden. Das kommende Jahr werde für die KJDL schwierig, da viele der älteren Leiterinnen und Leiter (nach dem Abitur) mehrere Monate unterwegs seien.
- Sie gibt außerdem bekannt, dass sie ihr Amt als Jugendvertreterin zum Jahresende abgeben werde. Noch sei niemand für die Nachfolge gefunden. Sie zeigt sich aber zuversichtlich, dass sich jemand findet.
- Im Juli gibt es ein Treffen mit Gemeindereferentin Dunja Puschmann, um viele offene Fragen zu besprechen, u.a. ob für die Nachwahl eine Kinder-Jugend-Vollversammlung einberufen werden muss.
- Pfarrer Kölzer weist außerdem darauf hin, dass der Jugendrat im pastoralen Raum besetzt werden soll. Laut Veronika Weiler ist am 4. Juli ein Treffen mit Jugend-Vertreterinnen und -Vertretern aus dem Pastoralraum angesetzt.
- Der Vorschlag aus der vergangenen PGR-Sitzung, Pfarrer Daniel Kretsch anzusprechen, ob er der Jugend v.a. mit Blick auf die Vorbereitung der Jugendgottesdienste stärker beratend zur Seite stehen kann, wurde noch nicht angegangen.
- Das Zeltlager hingegen "läuft", sagt Veronika Weiler. Man sei "so gut wie abfahrbereit". Um die KJDL-Es wird eine Liste mit Aktivitäten auf breitere personelle Beine zu stellen, wird eine Liste mit Jugend-Terminen erstellt. Darin sollen sich die Zeltlager-Leiterinnen und -Leiter eintragen, um sich auch außerhalb des Lagers einzubringen.

6

- Die Jugend hat alle Aktionen bis zum Sommer 2024 bereits terminiert.
- Vincent Stollenwerk, der für sein Studium nach Aachen gezogen ist, hat von der Jugend für seinen langjährigen Einsatz in der KJDL eine Ukulele geschenkt bekommen.

Pastoraler Weg

Stephan Füssel berichtet, dass unser Antrag, die Neuwahl des PGR auf den 01.01.2026 zu verschieben, dem Bistum zur Entscheidung vorgelegt worden ist. Die Entscheidung soll im Juli fallen.

AG Gottesdienste im PR

- Stephan Füssel berichtet, dass sich die AG bereits vier Mal mit großem Engagement aller Beteiligten getroffen hat. Die Werktags-Gottesdienste in den Gemeinden stehen auf dem Prüfstand – es gibt eine Zählung der Teilnehmenden.
- Aufgrund der Corona-Einschränkungen sind die kirchenmusikalischen Aktivitäten zurückgegangen. Es gibt konkrete Überlegungen für einen gemeinsamen Projektchor im Pastoralraum.
- Die Planungen für eine gemeinsame Pfarrwallfahrt laufen, möglicherweise bereits im September.
- Vor dem Hintergrund des neuen Lektionars wird über eine Schulung der Lektorinnen und Lektoren angeregt.

Team Öffentlichkeitsarbeit

 Susanne Schmitt berichtet, dass drei Ehrenamtliche und Dunja Puschmann die neue Dach-Homepage des Pastoralraums optimieren. Es soll ein Newsletter eingerichtet werden, der über die Ergebnisse aller Arbeitsgruppen im Pastoralraum informieren soll.

Projektgruppe Finanzen und Gebäude

 Pfarrer Kölzer berichtet von einer Gebäude-Begehung aller Kirchen und Gemeindezentren durch die Gruppe. Hintergrund ist, dass 30 Prozent der Bezuschussung für Gemeinderäume und 20 Prozent für Kirchenräume eingespart werden sollen. Noch sei nicht feststellbar, wie es weitergehe. Der Plan sei aber, "nichts zu schließen".

Projektgruppe Verwaltung

 In den Pfarrbüros soll künftig ein Modell mit Front- und Back-Office ausprobiert werden. Ziel sei es, die Öffnungszeiten zu verringern und dadurch die Effizienz zu erhöhen. Der Start des Versuchs ist nach den Sommerferien terminiert.

Verschiedenes

Pfarrer Kölzer fragt in der Runde, ob nach der Vorstellung der EVV-Studie zum Missbrauch im Bistum Mainz eine Umbenennung des Kardinal Volk-Hauses in Drais in der Gemeinde Thema sei. Anlass ist die Forderung, führt Stephan Füssel aus, einen entsprechend benannten Saal im Erbacher Hof umzubenennen. Den PGR-Mitgliedern sind keine Diskussionen bekannt. Ida Gödickemeier fragt, warum der PGR

7

8

- das Thema nicht proaktiv angehe. Von mehreren Mitgliedern wird geäußert, dass das Verhalten von Kardinal Volk vor dem Hintergrund der damaligen Zeit bewertet werden müsse, in der anders als im Fall von Kardinal Lehmann die Aufarbeitung von Missbrauch noch keine Rolle gespielt habe.
- Fridolin Skala fragt, ob im Nachgang der Veröffentlichung der EVV-Studie Fälle aus der Pfarrgemeinde ans Licht gekommen seien. Den PGR-Mitgliedern ist nichts Derartiges bekannt. Auch die Befragung der Gemeinden im Zuge der Erstellung der Studie sei nicht über den PGR, sondern nur über die damaligen Hauptamtlichen gelaufen, so Susanne Schmitt.
- Robert Ohler fragt, ob der elektronische Kalender auch für Pfarrer Kiworr, Joachim Schneider und dessen kirchenmusikalische Kollegin aus der evangelischen Maria Magdalena-Gemeinde geteilt werden könne. Der PGR stimmt dem nach kurzer Diskussion zu.
- Robert Ohler regt an, auf einem großen Plakat im Eingangsbereich der Kirchen über die Aktivitäten und Angebote der Gemeinde informieren und per QR-Code auf die Homepage weiterzuleiten. Die Kita in Drais hat ein solches Plakat. Andrea Stengel will es ihm als Vorlage weiterleiten.
- Joseph Hay berichtet über stark sinkende Kirchensteuer-Zuweisungen seitens des Bistums an die Pfarrei. Waren es 2018 noch gut 92.000 Euro, werden es 2024 ca.13.000 Euro weniger sein. Das hängt vor allem mit der gesunkenen Anzahl an Katholikinnen und Katholiken auf dem Lerchenberg zusammen. Die sind seiner Meinung nach hauptsächlich auf Austritte zurückzuführen. Es gebe gute Einnahmen durch Vermietungen, jedoch deutliche Einbrüche bei den Kollekten.
- Pfarrer Kölzer merkt an, dass nur 60 Prozent der Zuweisung für Personalkosten verwendet werden dürfe. Da die Personal- und Betriebskosten steigen würden, werde dies absehbar nicht mehr erfüllt werden können. Zukünftige Haushalte könnten dann nur noch unter Vorbehalt genehmigt werden.
- Marlene Hang fragt, wie der Gottesdienst an der Stehle am 08.09.2023 um 18 Uhr beworben werden soll. Geplant ist ein Wortgottesdienst mit Mitbring-Buffet.

Nächste Sitzung:	26.09.2023	Zeit: 19.00	Ort: I	KVH-Drais	
Geistlicher Impuls:	St. Füssel	Protokoll:	J. Goldschmitt	Snacks:	

Übernächste Sitzung:	16.11.2023	Zeit: 19.00	Ort: KVH-Drais
Geistlicher Impuls:		Protokoll:	Snacks:

Mainz, den 07.07.2023

gez. Stephan Füssel PGR Vorsitzender gez. Fridolin Skala Protokollant